

Allen Kindern beide Eltern

mit Ihrem Projekt

Kinder haben ein Recht auf die gelebte Beziehung zu Vater, Mutter, Großeltern und allen Verwandten

www.ur-vertrauen.de

www.verantwortungsbewusstsein.de

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Peter Christof
Lerchenstraße 7
bewusstsein@oleco.net

Telefon: 09128 – 7240965
90537 Feucht
verantwortung@oleco.net

Menschenrechtsinitiative *Allen Kindern beide Eltern*
Peter Christof – Lerchenstraße 7 – 90537 Feucht

Die BRD ist Weltmeister im Aufrechterhalten eines Lügengebildes für die eigenen Bürger und die Welt als "der deutsche Rechts- und Sozialstaat, welcher die Menschenrechte achtet" - was für eine LÜGE, denn dieser Staat verstößt noch dazu tagtäglich gegen die eigene Verfassung !

Mit dem so unseeligen Zeitgeist lassen sich schon seit Jahrhunderten Vergehen gegen die Menschlichkeit erklären (rechtfertigen?). Das Lied „Männer sind Schweine“ beschreibt den heutigen deutschen Zeitgeist: Männer – vor allem Väter - sind keine Menschen, ja nicht einmal Untermenschen, sondern haben - ebenso rechtlose wie jedes Nutzvieh - nur eine Lebensberechtigung: **für den finanziellen Vorteil des Besitzers** (deutscher Staat<sbürger>) **zu sorgen**. Bei Vätern ist das der min. 20 Jahre bis lebenslänglich zu zahlende monatliche Unterhalt (Busgeld für das *Vergehen*, Kinder in Deutschland in die Welt gesetzt zu haben) sowie für das Auskommen deutscher Juristen zu sorgen (ca. 40 Millionen Euro setzt die Scheidungsindustrie / Jahr um !). Daher wundert mich die Aussage eines Münchener Anwaltes nicht: **„deutsche Gerichte sind männerfeindlich“** (und repräsentieren damit - ebenso wie der gesamte Staat<sapparat> - den gesellschaftlichen Zeitgeist) **und bestrafen Männer wesentlich härter als Frauen** (urteilen mit zweierlei Maß !)“

Mir sind ausgegrenzte Väter und väterliche Großeltern - bei 7% ausgegrenzten Müttern - nur im sog. christlichen Abendland bekannt; wäre es vorstellbar, dass das ungeheure und millionenfache Leid der Kinder und der ausgegrenzten Elternteile in der christlichen Verehrung der *Heiligen Mutter Gottes Maria* liegt, indem jede Mutter der Maria gleichgesetzt wird - unbedacht, ob sie Gutes oder Böses bewirken will?

Wohin wird sich ein männerhassendes und alles männliche verachtende - also ein rein männerfeindliches Land hin entwickeln ?

Hass tötet ALLES - JEDE SEELE; auch diejenigen, die hassen, natürlich die, welche gehasst werden und zu allererst die Kinderseelen, welche für die Ausführung des Hasses missbraucht werden. Für diese Kinder wird Hass zu einem Teil ihres Selbst, da sie nur eine solche Umgebung als NORMAL kennen (damit sind nicht mehr nur die Väter, sondern die gesamte Gesellschaft betroffen).

Daher stehen wir erst am Anfang der Gewalt in Deutschland, welches schon von einem Professor auch in der Literatur als Faustrechtsstaat bezeichnet wurde. Wie bei jeder Form des Terrors (deutscher Staatsterror gegen Männer) trifft es vorwiegend die Falschen / Unschuldigen; Vergewaltigung kann auch ein Ausbruch oder eine Antwort auf erlebten Terror als Kind durch Staat und Mutter (die bewusste Benachteiligung von Schülern durch Lehrerinnen ist bekannt) sein - doch dieser Terror wird an Mädchen verübt, welche an dem Leid unschuldig sind.

siehe dazu auch einen Artikel des Münchener Merkur vom 9.12.2003

Der Staat bemängelt an den Jugendlichen ihre Respektlosigkeit (TV Titel: „schießt die Jugend auf´s Gesetz ?“). Dies ist ebenso wie der Kindermangel eine logische Konsequenz der staatlichen & gesellschaftlichen Ignoranz: nachdem 40% der Ehen geschieden sind und mehr als 75% keinen Vater mehr haben ist nur mehr die Mutter das Vorbild, welche zeigt, dass sie sich gegenüber Staat, Justiz, Polizei und dem Vater absolut alles erlauben darf, ohne jede Konsequenz. Nachdem das Vorbild mit mütterlicher Skrupellosigkeit und Gewalt (beispielsweise Faustrecht) alles erreicht, warum sollen die Kinder sich anders verhalten ? – schließlich wird von einer Mutter kein Strafgeld eingetrieben oder sie inhaftiert, wenn sie den Umgang von Kind(er) <> Vater oder Großeltern boykottiert oder die Kinder (wie meine Ex-Frau) misshandelt.

Jeder Fam.Richter redet sich heraus, dass er nichts machen kann, wenn die Mutter nicht will (jede Mutter wird dadurch praktisch zum Richter in ihrem eigenem Fall) - siehe MMerkur vom 13.10.2003

- Beweis / Zeugnis der absoluten Unfähigkeit und Un-Willens deutscher Richter und Unterlaufen der durch die Verfassung garantierten Grundrechte auf eine faire Verhandlung und Gleichstellung von Mann & Frau, denn offensichtlich sind Gesetze reine Farce & Augenwischerei (den völlig rechtlosen Männer wird offen in´s Gesicht gesagt, dass man als Richter sie und die Kinder, für die sie sich einsetzen, um ihr Menschenrecht betrügt - also haben nicht die N A Z I ´s, sondern der heutige deutsche Staat und als Handlanger seine Richter den Untermenschen definiert und für ein Leben lang diskriminiert / sein Leben zerstört: deutsche Väter und Väter aus binationalen Ehen ! - Wir brauchen eine Schindler-Liste für deren / deutsche Kinder)

Wenn man davon ausgeht, dass jedem neu geborenen Menschen natürliche Skrupel und ein Gewissen mitgegeben wurde, dann würde dieses erklären, weshalb schon die N A Z I ´s ihre Opfer ENTMENSCHLICHTEN, damit alle Skrupel von Ihnen und dem Volk abfallen und sich kein Gewissen regt - oder anders ausgedrückt "man kann nicht töten (die Seele oder einen Menschen), ohne selbst ein Monster zu werden - d.h. der Täter verändert für sich die Wahrheit und Tatsachen, damit sein Opfer durch seine "Taten & Verhalten für ihn zum Monster wurde" und somit der Mörder in seiner eigenen Vorstellung gar keine andere Wahl hatte, als zu töten, um sich selbst zu schützen - aber: "man kann nicht genauso unmenschlich handeln, ohne selbst ein Unmensch / Monster zu werden" Viele Verbrechen werden erst dadurch möglich, dass der Täter sein Opfer entmenschlicht, um sich selbst jedes Gewissen und Skrupel zu enthemmen / nehmen. In der heutigen BRD wird dieses wiederum von der gesamten Bevölkerung durchgeführt; wie das Lied "Männer sind Schweine" intoniert, sind Männer keine Menschen, sondern viehische Untermenschen und damit ENTMENSCHLICHT - somit braucht frau und Staat keinerlei Skrupel zu haben, dieses Vieh zu zerstören. Kein Wunder, dass hier jedwedes - auch jedes unmenschliche und der Menschenwürde widersprechende Vergehen (zB unwahrer sexueller Mißbrauchs- oder Gewaltvorwurf) gegen Männer und damit auch gegen jedes Kind, welches ja einen Vater hat(te) möglich ist.

National Geographics August 2002 S. 118 – Grey Malcolm: „ wer sein Opfer entmenschlicht, braucht kein Mitgefühl mit ihnen zu haben“ – Bericht über den Menschenhandel: 12 Millionen Afrikaner wurden als Sklaven nach Amerika verschleppt.

Wozu brauchen wir bei dieser Unfähigkeit überhaupt noch Fam.gerichte, wenn diese sowieso nur das mütterliche Faustrecht bestätigen – **ja sogar in „geltendes“ Recht** umwandeln (kein Wunder, dass Kinder durch dieses Vorbild nur mehr Recht = Faustrecht kennen und praktizieren), denn nur Vätern wird das Sorgerecht entzogen, nur sie werden wegen Kindesmisshandlung oder Kindesentzug verurteilt, inhaftiert und mit HAFTBEFEHL GESUCHT. Wie soll / kann sich da noch ein Vater beispielsweise wegen Kindesentzug außerhalb des Rechts stellen, wenn diesem sowieso niemals ein Grund- oder Menschenrecht zugebilligt wurde und Richter ihm alle Bürgerrechte verwehren ?

Wie viele Väter werden unschuldig des sexuellen Missbrauchs verurteilt, nur damit deutsche Richter KEINE Fehler eingestehen und Urteile abändern müssen ? Wie würdelos ist unsere Gesellschaft geworden ? !

Niemanden interessiert diese vollkommene Erniedrigung und Raub jeder Würde von Millionen deutsche Väter und väterlichen Großeltern, welche dann noch um ihr Hab und Gut gebracht werden, da die Verfahrenskosten – auch für Gerichtsverfahren im Widerspruch zur Verfassung – ihnen ebenso aufgebürdet werden, wie das „Busgeld“ für die Zeugung von Kindern = Unterhalt im Amtsdeutsch.

All dieses wäre ohne die Duldung durch die deutsche Gesellschaft, das aktive Wegsehen der Staatsanwaltschaft und Rückendeckung durch die Dienstherren (jeweiligen Landes- oder Bundesminister) von Richtern, Polizei und Jugendamtsmitarbeitern nicht möglich – so werden auch alle Verfassungsverstöße gedeckt.

Wenn Väter nachdrücklich auf ihre Würde und Menschenrechte bestehen, werden sie von denselben Richtern, die ihnen ihre Menschen- und Bürgerrechte vorenthalten in die Psychiatrie entsorgt – so geht auch dieses Deutschland mit Menschen mit Zivilcourage um – d.h. es wiederholt sich alles. Offensichtlich weiß unsere Gesellschaft und ihre Helfershelfer (Minister & Beamte) nicht mehr was moralisch & objektiv GUT <> Böse ist, denn Richter entscheiden i.d.R. nach gesellschaftlichen Vorgaben / Moralvorstellung (wie viele Mütter und inzwischen auch Väter nutzen dieses skrupellos zu ihrem eigenen Vorteil gegen die Kinder aus ?); also ist unsere Gesellschaft krank.

Diese Erlebnisse verändern den Menschen und das zu führende Leben für immer – wie auch den Kindern ihre Zukunft genommen wird, denn deren Schicksal und Entwicklung hängt von der Beeinflussung des *Umweltgefühls* in den ersten Kindheitsjahren ab.

Somit braucht es niemanden zu wundern, dass – nach erfolgreicher Kindesentfremdung mit richterlicher Unterstützung – der Vater finanziell ruiniert wird, damit er endlich - beispielsweise als einer der 40% Fam.gerichtlich begründeten Obdachlosen – Ruhe gibt (Aussage eines Anwaltes), denn dieses ist das Staatsziel - wäre nicht spätestens hier ziviler Ungehorsam angebracht (wenn nicht schon viel früher, um die eigenen Kinder zu retten). Damit ein Staat funktioniert, müssen sich die Räder drehen; bei einem Generalstreik dreht sich nichts mehr; wie schon die Macht der Bürokratie im Nichtstun (Ignorieren, Boykottieren, Borniertheit) liegt, so machen sich die Bürger diese Macht in einem Generalstreik zu nutze. Auch betroffene Beamte (Polizei) müssen zwingend ihre Tätigkeit niederlegen, da sie einen Amtseid auf die Verfassung schworen; unsere Regierung (LandesRegierungen) verstößt permanent gegen unsere Verfassung - daher ist es schon aus dem Amtseid eine Pflicht, dieser Regierung den Gehorsam zu verweigern.

Wobei wir niemals von einer Res Publica oder Demokratie reden dürfen, wenn man die Vorgehensweisen des Staates berücksichtigt - in Wahrheit leben wir in einer verdeckten Diktatur.

Geschichtlich (griechische Historie) und psychologisch wird von der extremen Belastung von Heranwachsenden gesprochen, welche sich eines Vätermordes schuldig fühlen. In Deutschland wird Millionenfach SEELISCHER VATERMORD - induziert durch Staat, Gesellschaft => praktiziert durch extrem viele Mütter - betrieben. Dieser seelische Vätermord läßt einen Teil der väterlichen Seele absterben (der Körper folgt mit einige Jahren Verzögerung bw. durch Suizid) und bedeutet für das missbrauchte / ausführende Kind *lebenslange Schuldgefühle* - welche sich nicht auflösen lassen. Auch führt die nicht mehr vorhandene (durch Staat, Gesellschaft und extrem viele Mütter induzierte) Vaterfigur zu Verdrängung

1. des väterlichen Teils der kindlichen (auch späteren Erwachsenen) Persönlichkeit
2. des auf "*Härte und Aggressivität beruhenden männlichen Über-Ich's durch weibliche Werte wie Konsenz und Kompromiß*" nach Marlene Steernwitz beruhend auf Hans Christoph Buch <= Verweiblichung der Wirtschaft (wurde bereits in Buchform festgehalten) und der deutschen Gesellschaft

Jedoch erscheint mir die Darstellung der *weiblichen Werte* nach Marlene Steernwitz völlig idealisiert und daher nicht repräsentativ für die Realität. Korrekt ist jedoch die Verdrängung allen Maskulinen (35% Geburtenrückgang ist nicht nur eine Sache der Frau, da immer noch ein Samenspender und späterer Bußgeldzahler (spricht auszunehmender Unterhaltspflichtiger) benötigt wird).

Interessanter Weise setzen Richter das Ziel der Mutter = dem Wohl des Kindes, denn ansonsten lassen sich diese Aussagen, wie „dass er nichts machen kann, wenn die Mutter nicht will“ nicht begründen – oder hat jede Frau in Deutschland dieselbe Macht wie der deutsche Kaiser zu des Kaisers Zeiten ?

Auch wenn in den meisten Fällen die Kinder das Vorgeplappere der Mutter nachplappern, da ihr Überleben zu 100% von ihr abhängen und die Kinder nicht wagen, sich gegen ihre Mutter zu stellen, ist das Wohl der Kinder anders als die Gehirnwäsche / Manipulation durch den mütterlichen Willen, welcher sich immer an dem eigenen Wohl & Interessen orientiert; so ist das Finanzielle das 1. Interesse. Kinder bedeuten eine Absicherung durch den Kinder- & Ehegattenunterhalt (dieses lässt sich nicht mit der Würde meiner 2. Ehefrau vereinbaren); mittels der gezielt herbeigeführten Eltern-Kind-Entfremdung durch Umgangsboykott (selbst wenn die Mutter keinerlei Interesse am Kind aus 1. Ehe <mehr> hat) wird sicher gestellt, dass die Kinder nie den Wunsch äußern, beim (fremden) Vater leben zu wollen – Sicherstellung der finanziellen Absicherung. Einzige Lösung: Auflösung der finanziellen Absicherung durch Kinder- & Ehegattenunterhalt der arbeitsscheuen Mütter; beide Elternteil müssen in gleichem Maße finanziell und mit Betreuungszeit zum Wohl der Kinder beitragen – dann gibt es keinen Umgangsboykott mehr, denn es entsteht daraus kein finanzieller Vorteil.

Daher haben Kinder auch keinerlei Rechte, sofern sie im Widerspruch zu den mütterlichen Zielen sind. So müssen sich Kinder jede Manipulation / seelische Vergewaltigung und den Verlust von Geburtsrechten inkl. dem Menschenrecht auf ihre eigene Persönlichkeit(sentwicklung) von ihrer Mutter, gerichtlich unterstützt, gefallen lassen.

Auch Gesetze erfolgte immer „im Geist / Sinne“ des jeweiligen Zeitgeistes, damit sich der jeweilige Politiker für seine Wiederwahl profilieren konnte (Zeitgeistunabhängig im Sinne der Bürger / Menschlichkeit agieren Politiker nicht – sondern rein den Wahlperioden „gehorchend“).

Die alleinige Macht in Deutschland: Juristen (als Richter etc.) stellt nur das Sprachrohr der „heiligen deutschen Kühe“ dar. Es werden 35% zu wenig Kinder geboren; Frauen zwischen 20 und 38 können Kinder zur Welt bringen und diese verlassen spätestens mit 22 das mütterliche Heim; die deutschen heilige Kühe sind daher Frauen zwischen 20 und 60 Jahren, welche sich absolut alles erlauben dürfen und werden – wie es sich für heilige Kühe gehört – für nichts zur Rechenschaft gezogen.

Kinder / Jugendliche (Jungen und auch die Mädchen) haben keine Rechte, denn dieses stände im Widerspruch zu den deutschen heiligen Kühen– ebenso sind Väter bzw. Großväter und Großmütter / Onkel und Tanten vollkommen rechtlos. Dabei bekämen die Mütter jede nur denkbare Unterstützung, wenn dieses statt Gerichte anzurufen menschlich agieren würden und das Menschenrecht auf Kontakt des Kindes zu all seinen Verwandten achten würden.

Wie dumm müssen jedoch die Verantwortlichen dieses Landes / Leides in Wahrheit sein, denn die wenigsten Frauen suchen Samenbanken auf, sondern benutzen dazu einen Mann (man kann nur jedem empfehlen, sich rechtzeitig sterilisieren zu lassen). Auch durch die (inzwischen trotz jahrelanger Zensur mehrfach publizierte) Erfahrungen deutscher Väter bzw. als betroffenes Kind / Jugendlicher sind wesentliche weniger angehende Männer bereit sich weiterhin benutzen zu lassen (Tabuthema wohl auch deshalb, um nicht noch mehr angehende Männer / potentielle Väter abzuschrecken und noch weniger Kinder zu gebären - zum Glück gibt es ja das WWW, in welchem es zur Zeit noch möglich ist, unzensuriert die Wahrheit über die Vergehen deutscher Beamter gegen das Menschen- und Völkerrecht zu veröffentlichen). Aber die Verantwortlichen setzen Kind = Frau und haben vergessen, dass es Vater & Mutter für den Nachwuchs braucht. Freude und Glück finden so auch die „heiligen deutschen Kühe“ nicht - aber sie reißen jedes mal mind. ein 1/2 Dutzend weitere Menschen mit in's Unglück.

Wenn es auch in anderen christlichen Ländern nicht so extrem negativ ist, wie in Deutschland, so haben doch Väter / Männer der gesamten Christenheit mit in etwa demselben Problem zu kämpfen; evtl. liegt die Ursache / Verantwortung gerade im Katholizismus: die unbefleckte Reinheit repräsentiert die HEILIGE MUTTER GOTTES Maria; jedes Mutter wird zur verehrten heiligen Mutter Maria gleich

gesetzt, egal ob sie in Wahrheit die Kinder misshandelt, zu Tode prügelt oder oder oder, denn ein heiliges Wesen = jede deutsche Mutter, kann niemals an etwas Schuld oder verantwortlich sein oder Leid und Gewalt verursachen; wie gut, dass allen Urteilen, Gesetzen & gesellschaftliche Ansichten gemeinsam ist, dass sie durch Ignorierung von Wahrheit & Tatsachen entstehen und immer nur den Zeitgeist repräsentieren.

Liegt also die Basis des Leides der Kinder, Väter und väterlichen Großeltern im Katholizismus ? !

Hinzu kommt, dass Jungen und Mädchen ihre Mutter verehren und durch die christlichen Erziehung Werte vermittelt werden, welche jegliche Gewalt gegen Frauen untersagt; daher sind Jungen & Männer Frauengewalt vollkommen schutzlos ausgeliefert (siehe Erkenntnisse der Kripo (NRW Studie 1994) und des Opferdezernates) < = wie viele private Insolvenzen begründen sich auf der Ignoranz der Gerichte / Unvernunft der gierigen Mütter ?

PAS oder zu deutsch: Eltern - Kind - Entfremdung entsteht, wenn (93% aller Fälle) die Mutter den Vater schlecht macht und das Kind ihn / von ihm entfremdet.

Dabei ist P A S besser zu beschreiben als die *Entführung der Seele*; faktisch ist P A S Kindesmissbrauch

Entfremdete Kinder haben das Gefühl, ihnen wurde ihr Leben aus der Hand genommen inkl. ihrer Liebe und ihrer Loyalität.

Indoktrinierende Elternteile ÄNDERN sich nie und pflegen Ihren Hass über Jahrzehnte !

Prof. Dr. Uwe Jopt stellt im Rahmen einer 2002 begonnen Diplomarbeit mit groß gewordenen PAS Kindern fest, dass auch nach 10 oder 15 Jahren bleibt alles beim Alten / gleich: die BETROFFENHEIT, die AGGRESSIVITÄT und die ABLEHNUNG !

Mord muß nicht ein Tod des Körpers sein - man kann auch eine Seele zerstören, gleichbedeutend mit einem Mord. PAS indoktrinierte Kinder üben (in Ausübung eines fremden = mütterlichen Willen) SEELISCHEN VATERMORD aus; dieses führt zu lebenslangen Schuldgefühlen (Prof. Dr. Uwe Jopt: BETROFFENHEIT).

Frau Marlene Steeruwitz sieht den positiven Wandel unserer Gesellschaft mit Hinweis auf Hans Christoph Buch: "... der / die nicht mehr vorhandene Vater(figur) mit *Verdrängung des auf Härte und Aggressivität beruhenden männlichen Über-Ichs durch weibliche Werte wie Konsens und Kompromiß.*" Die neue schöne deutsche Welt(ordnung) nach Frau Marlene Steeruwitz besteht nur mehr aus Konsens und Kompromiß - wieso nimmt dann Jugendgewalt und das Leid in diesem immensen Maße zu ? - schließlich wurde das *männliche Über-Ich mit seiner Härte und Aggressivität verdrängt !*

Möchte unsere Gesellschaft die staatlich festgelegte und richterlich zementierte Missachtung von Grund-, Menschen- und Völkerrecht als ZEITBILD des letzten Quartals des 20. Jahrhunderts hinterlassen ?